

Produkt

11.1.001

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.001	Gemeindeorgane

Beschreibung

Führung und Steuerung der Verwaltung
Repräsentation der Stadt und der Verwaltung
Beschlussfassungen zu städtischen Angelegenheiten
Kontaktpflege - national und international

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Verwaltung
Politische Gremien
Medien

Ziele

Optimierung des Handelns innerhalb und außerhalb der Verwaltung.
Repräsentation der Stadt und Nutzung der Wettbewerbsvorteile.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Durch aktives Gemeinwesen = Umsetzung der Entwicklungsziele der Stadt

Leistung

11.1.001.01 Bürgermeister
11.1.001.02 Gemeindevertretung
11.1.001.03 Ausschüsse
11.1.001.04 nationale / internationale Kontakte
11.1.001.05 Ortsbeiräte

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.002	Innere Verwaltungsangelegenheiten

Beschreibung

Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Rahmenregelungen zur Organisation der Verwaltung
Stellenbewertungen
Personalwirtschaft und -verwaltung
Ausbildung und Qualifizierung
Datenschutzrechtliche Angelegenheiten
Vertretung der Verwaltung in Rechts- und Gerichtsverfahren

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Stellenplanverordnung
Beamten- und Besoldungs- und Tarifrecht
Datenschutzgesetz
Haushaltsrecht
Landesgleichstellungsgesetz
Arbeitszeitgesetz
Satzungen und Durchführungsbestimmungen
Dienst-, Geschäfts- und Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Bürger
Gleichstellungsbeauftragte
Behindertenbeauftragte
Verwaltung
Stadtverordnete

Ziele

Steuerung der Organisations- und Verwaltungsstruktur
Prozessoptimierung der Arbeits- und Funktionsabläufe
Anpassung und Qualifizierung des Personalbedarfes
Schutz der Persönlichkeitsrechte

Leistung

11.1.002.01 Organisationsangelegenheiten
11.1.002.02 Personalangelegenheiten
11.1.002.03 Recht / Widersprüche / Vergabe
11.1.002.04 Beauftragte/-r für besondere Aufgaben
> Gleichstellungs-, Behinderten-, Datenschutzbeauftragte, etc.
11.1.002.05 Öffentlichkeitsarbeit
> Presse/Marketing, Gratulationen, Seniroenbegegnung

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.003	Finanzverwaltung

Beschreibung

Gesamte Finanzbuchhaltung einschließlich der Kosten- und Leistungsrechnung.

Dazu gehört:

- > Aufstellen und Überwachen des Haushaltes der Stadt
- > Zahlungsabwicklungen und Belegbuchungen
- > Liquiditätsplanung und -überwachung
- > Kredite
- > Mahnwesen
- > Beitreibung von Forderungen
- > Verwaltung des Anlagevermögens
- > Wahrnehmung aller steuerlichen Angelegenheiten (Gewerbe-, Grund-, Umsatz-, Hunde-, Vergütungssteuer)

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
Abgabenordnung
Kostenordnung
Verwaltungsvollstreckungsgesetz
BGB
Verwaltungsgerichtsordnung
Verwaltungszustellungsgesetz
Zivilprozessordnung
Kommunalabgabengesetz
Grundsteuer-, Gewerbesteuer-, Einkommenssteuergesetz
Versicherungs- und Kreditverträge
Dienst-, Geschäfts- und Verwaltungsvorschriften
Satzungen und Durchführungsbestimmungen

Zielgruppe

Bürger
Grundstückseigentümer
Hundehalter
Steuer- und Gebührenpflichtige
Verwaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Gewährleistung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
Sicherstellung der Liquidität
Beitreibung von Forderungen
Werteerhalt

Leistung

11.1.003.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft
11.1.003.02 Stadtkasse
11.1.003.03 Vollstreckung
11.1.003.04 Steuerverwaltung
11.1.003.05 Wirtschaft und Controlling
11.1.003.06 Liegenschaftsverwaltung / Grundstücksmanagement
11.1.003.07 Immobilienbewirtschaftung
11.1.003.08 kommunaler Immobilienservice

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.004	Rechnungsprüfung

Beschreibung

Prüfung:

- > der Kassen-, Buch- und Betriebsführung
- > der Kassenvorgänge und Belege
- > von wichtigen Anordnungen vor Zustellung an die Kasse (Visakontrolle)
- > der Jahresrechnungen
- > der Einhaltung der ordnungsgemäßen Buchführung
- > von Vergaben
- > der Ausführung und Abrechnung gemeindlicher Bauten
- > und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für öffentliche Mittel
- > der Verwaltung auf Wirtschaftlichkeit, Recht- und Zweckmäßigkeit
- > der Umsetzung von Besoldungs- und Tarifrecht

Sonderprüfungen

Stellungnahme zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebswirtschaftlicher Art

Gutachterliche Stellungnahme zur Verfahrensdurchführung im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Auftragsgrundlage

Alle auf die Prüfvorgänge in der öffentlichen Verwaltung bezogenen und anzuwendenden aktuellen Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen.

Satzungen der Stadt Guben

Dienst- und Verwaltungsvorschriften und Verträge, auf die der zu prüfende Sachverhalt abzielt

Zielgruppe

Bürger

Verwaltung

Stadtverordnete

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11.1.005	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung bzw. Verwaltungsangehörige

Beschreibung

Installation, Beratung, Betreuung von Hard- und Software
Netzwerkmanagement
Führen und Überwachung von Archivgut
Wahrung der Rechte der Beschäftigten

Auftragsgrundlage

Landesarchivgesetz
Datenschutzgesetz
Akteneinsichtsgesetz
Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Haushaltsrecht
Landesgleichstellungsgesetz
Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht
Arbeitsschutzgesetz
Landespersonalvertretungsgesetz
Dienst-, Geschäfts- und Verwaltungsvorschriften
Satzungen und Durchführungsbestimmungen

Zielgruppe

Bürger
Verwaltung

Ziele

Betreuung der Fachbereiche in Fragen der Hard- und Software
Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Computerarbeitsplätze
Stetiger Interessenaustausch zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Leistung

11.1.005.01 ADV
11.1.005.02 Archiv
11.1.005.03 Personalrat
11.1.005.04 allgemeine Verwaltung
> zentrale Bewirtschaftungsstelle
> Post-, Boten-, Kopier-, Fahrdienst
11.1.005.05 Fördermittel
11.1.005.06 Objekt Rathaus
11.1.005.07 Bürgerservice/Bürgerberatungsstelle

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.1	Statistik und Wahlen
Produkt	12.1.001	Wahlen

Beschreibung

Vorbereitung und Erstellung von Wählerverzeichnissen
Bearbeitung und Aktualisierung der Datensätze in Zusammenarbeit mit anderen Meldebehörden
Veranlassung von Druck und Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten
Vorbereitung und Durchführung der Wahl (einschl. Briefwahl) im Zuständigkeitsbereich
Erstellung und Bekanntgabe der Wahlergebnisse in Zusammenarbeit mit der ADV

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz
Brandenburgische Kommunalwahlverordnung
Brandenburgisches Landeswahlgesetz
Brandenburgische Landeswahlverordnung
Bundestagswahlordnung- und Wahlgesetz
Volksbegehren und Volksbegehrensverfahrensordnung
Volksentscheidsverfahrensordnung
Volksabstimmungsgesetz
Landesverfassung

Zielgruppe

Bürger
Politische Gremien
Landesregierung

Ziele

Einhaltung der allgemeinen Wahlvorschriften
Schaffung der Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Wahl durch alle wahlberechtigten Personen

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.001	Ordnungsaufgaben

Beschreibung

Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit:

> im öffentlichen Verkehrsbereich

> in kommunalen Anlagen

> in Gebäuden sowie im Einzelfall auf privaten Grundstücken

Selbstständiges Handeln und Zusammenwirken mit anderen Behörden (Polizei)

Ordnungsaufgaben des Naturschutzes und der Wasser- und Deichaufsicht

Entgegennahme und Herausgabe von Fundsachen

Vorbereitung und Abrechnung von Versteigerungen

Verantwortlich für die Versorgung von Fundtieren

Gewerbeangelegenheiten (An- und Abmeldungen, Versagungen) einschl. Reisegewerbe

Antragsprüfung und Bearbeitung für Verkaufsveranstaltungen oder zur Durchführung von Messen, Märkten u.ä.

Auskünfte aus dem Gewerbe- und Gewerbezentralregister

Entgegennahme, Entscheidung und Bearbeitung von Anträgen zu Sondernutzungen auf öffentlichen Wegen/Plätzen

Auftragsgrundlage

Rechtsgrundlagen zum Fundwesen

§§ 965 ff BGB (BGBl. I Nr. 2 S. 42 v. 2.1.2002)

§ 965 Abs. 2 BGB und § 967 BGB

§ 13 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum BGB v. 28.07.2000

Örtliche Ordnungsbehörde (vgl. auch Fundwesenzuständigkeitsverordnung v. 01.09.1993, GVBl. II S. 632)

Teil III, Pkt. 14 ff des Runderlasses des Ministers des Innern zur Behandlung von Fundsachen und Fundtieren v. 21.12.1993, Abl. Bbg Nr. 1 S. 2 (nur hinweislich)

Verordnung über die Gebühren für Amtshandlungen im Geschäftsbereich des Ministers des Innern (GVBl. II S. 768, Tarifstelle 8)

Ordnungsbehördengesetz

Polizeigesetz

StVO

Diverse Verordnungen und Satzungen

Satzungen der Stadt Guben

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Guben

Brandenburgisches Straßengesetz

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Bundesfernstraßengesetz

Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg

Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung

Dienstanweisung zur Führung von Kassengeschäften und über das Kassenanordnungsverfahren

Gewerbeordnung

Spielverordnung

Jugendschutzgesetz

Ordnungswidrigkeitengesetz

Datenschutzgesetz

Gaststättengesetz

Ladenschlussgesetz

Verwaltungsgerichtsordnung

Schwarzarbeitsgesetz

Abgabenordnung

Verwaltungsvollstreckungsgesetz

Verordnungen und Durchführungsbestimmungen

Bundeszentralregistergesetz

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Bundeszentralregistergesetzes

Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes des Brandenburgischen Nichtraucherschutzgesetzes

EG- Dienstleistungsrichtlinie

Gesetz zur Einführung des einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg

Verwaltungszustellungsgesetz

Gesetz über Rahmenbedingungen für elektronische Signatur

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.001	Ordnungsaufgaben

Gesetz zur Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie im Gewerberecht und in weiteren Rechtsvorschriften
Landesimmissionsschutzgesetz

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Gewerbetreibende
Polizei
Zoll

Ziele

Herstellung der objektiven und subjektiven Sicherheit der Stadt
Gewährleistung der Ordnung
Vermeidung von Sach- und Personenschäden bzw. Aufklärung derselben
Versteigerung von Fundsachen
Vermeidung illegaler Gewerbetätigkeit

Hinweise auf künftige Entwicklung

Durch zunehmende soziale Stabilisierung der Stadt = Abnahme der Verstöße gegen öffentliches Recht.
Die Zunahme der Konflikte im privaten Bereich erfordern regelmäßige Überprüfungen der Ordnungsbehörde.
Erhöhung der Bedeutung der Ordnungsbehörde durch Abzug von Sicherheitsorganen (Zoll, Bundespolizei)

Leistung

12.2.001.01 Ordnungsaufgaben
12.2.001.02 Gewerbeangelegenheiten

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Aufbau eines universell einsetzbaren Personalstammes
Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit
Bindung potentieller Störergruppen in soziale Projekte
Kosequente Ahndung von Verstößen bei Ordnungswidrigkeiten
Abbau der Bürokratie

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.002	Melde- und Personenstandswesen

Beschreibung

Pass- und Meldeangelegenheiten

(Antragsbearbeitung für Pass und Personalausweis, An-, Um- und Abmeldungen)

Umsetzung von Auskunfts- und Übermittlungssperren

Antragsentgegennahme und Ausgabe von Führungszeugnissen und Führerscheinen

Änderung von Staatsangehörigkeit bzw. Bearbeitung von Belangen der Einbürgerung

Erstausstellung und Änderungsbearbeitung von Lohnsteuerkarten

Entgegennahme und Bearbeitung von Wohnberechtigungsscheinen

Erstellung von Unterlagen für Eheschließungen

Aufgaben des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz

(Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Namensänderungen; Eheschließungen; Führen einer Testamentskartei)

Gebührenabrechnungen

Auftragsgrundlage

Datenschutzgesetz

Meldegesetz

Melddatenübermittlungsverordnung

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg

Grundgesetz

Bundesvertriebenengesetz

Staatsangehörigkeitsgesetz

Lebenspartnerschaftsgesetz

Bundessozialhilfegesetz

BGB

Kindschaftsrechtsformgesetz

Verwaltungsverfahrensgesetz

Verwaltungsgerichtsordnung

Einkommenssteuergesetz

Steuerbereinigungsgesetz

Brandenburgische Kommunalwahlverordnung

Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz

Brandenburgisches Landeswahlgesetz

Landes- und Europawahlgesetze und Verordnungen

Passgesetz

Namensänderungsgesetz

Personalausweisgesetz

Fundwesenzuständigkeitsverordnung

Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum BGB

Sozialgesetzbuch

Wohnraumförderungsgesetz

Wohnraumbindungsgesetz

Verschiedene Verordnungen, Richtlinien und Durchführungsbestimmungen des Landes

Dienstanweisungen der Stadt Guben

Ausländerrecht

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gäste / Besucher

Gericht

Finanzamt

Meldebehörde

Ziele

Normative Umsetzung des Melderechtsrahmengesetzes

Administrative Maßnahmen zur Modernisierung des Meldewesens

Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung moderner Informations- und

Produkt

12.2.002

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12.2.002	Melde- und Personenstandswesen

Kommunikationstechniken
Zeit- und Ressourceneinsparungen
Abbau von Bürokratie
Umsetzung von Wünschen der Bürger (speziell bei Trauungen: Ort, Zeit usw.)

Hinweise auf künftige Entwicklung

Umstellung auf elektronisches Melderegistersystem
Länderübergreifende Vernetzung
Elektronischer Datenaustausch zwischen den Meldebehörden und anderen öffentlichen Stellen
Einführung neuer:
> Reisepässe mit Fingerabdruck
> maschinenlesbarer Kinderpässe, vorläufiger Reisepässe und vorläufiger Personalausweise

Leistung

12.2.002.01 Meldewesen
12.2.002.02 Standesamt

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Einführung des elektronischen Melderegisters

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.6	Brandschutz
Produkt	12.6.001	Aufgaben des Brandschutzes

Beschreibung

Gesamtheit aller Maßnahmen und Kräfte, die zur Gefahrenabwehr und -bekämpfung zum Schutz von Leben, Gesundheit und weiteren Rechtsgütern erforderlich sind

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
Ordnungsbehördengesetz
Feuerwehrdienstvorschriften
Kostensatz der Feuerwehr

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Vermieter
Vereine / Verbände
Unternehmen
Behörden / Ämter

Ziele

Verhinderung von Schadensfeuern und anderen negativen Ereignissen durch Präventionsarbeit
Maximale Schadenseindämmung bei eingetretenen Schadensereignissen
Verbesserung des Kostendeckungsgrades durch konsequente Verursacherinanspruchnahme

Hinweise auf künftige Entwicklung

Rückgang der Brandbekämpfungsfälle
Zunahme der sonstigen Einsätze (technische Hilfeleistungen, Fehlalarm etc.)

Leistung

12.6.001.01 Brand-, Rettungs-, Katastrophenschutzzentrum
12.6.001.02 FW-Gerätehaus und Garage OT Schlagsdorf
12.6.001.03 FW OT Groß Breesen
12.6.001.04 FW OT Bresinchen
12.6.001.05 FW OT Kaltenborn / Reichenbach

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Stabilisierung des Personalbestandes der Freiwilligen Feuerwehr
Optimierung der Löschwasserbereitstellung in der Stadt Guben
Ständige Modernisierung der technischen Ausstattung
Schaffung einer kommunalen Gefahrenabwehrstruktur
Grenzüberschreitende Maßnahmen

Produkt

12.8.001

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	12.8	Katastrophenschutz
Produkt	12.8.001	Aufgaben des Katastrophen- und Zivilschutzes

Beschreibung

Maßnahmen und Aktionen der Vor- und Nachsorge zur Verhinderung oder Bewältigung eines Geschehens, das Leben und Gesundheit zahlreicher Menschen, die Umwelt, erhebliche Sachwerte oder die lebensnotwendige Versorgung der Bevölkerung in ungewöhnlichem Maß gefährdet oder schädigt

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg

Zivilschutzgesetz

Ordnungsbehördengesetz

Bundesleistungsgesetz

Sicherstellungsgesetze

Brandenburgisches Wassergesetz

Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes

Hochwassermelddienstverordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gäste / Besucher

Vermieter

Unternehmen

Behörden / Ämter

Ziele

Aufbau einer handlungsfähigen kommunalen Notfallstruktur

Förderung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung

Stärkung der ehrenamtlichen Hilfsorganisationen

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.1	Grundschulen
Produkt	21.1.001	Friedensschule

Beschreibung

Primarstufe / Schulform: Grundschule für die Klassenstufe 1-6
Bildungsgang der Grundschule
Genehmigung zur Gestaltung der Jahrgangsstufen 1 und 2 als flexible Eingangsphase

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2ff).
div. Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des MBS Bbg
Konzessionsvertrag zur Schulessenverordnung
Förderrichtlinien
Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Schüler

Ziele

Bestandssicherung durch regionale Ausstrahlung und Qualität
Ausbau der grenzübergreifenden Potentiale
Breite Akteurskooperation

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Friedensschule, als einziger Grundschulstandort im Altstadtbereich, ist gemäß der geltenden Schulentwicklungsplanung ein gesicherter zukunftsträchtiger Grundschulstandort.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Entwicklung zur Ganztagschule mit breitgefächerten altersentsprechenden Bildungsangeboten
Ausbau der deutsch-polnischen Bildungskooperation

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.1	Grundschulen
Produkt	21.1.002	Corona-Schröter-Schule

Beschreibung

Primarstufe / Schulform: Grundschule für die Klassenstufe 1-6
Bildungsgang der Grundschule
Genehmigung zur Gestaltung der Jahrgangsstufen 1 und 2 als flexible Eingangsphase
Ganztagschule

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2ff).
div. Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des MBS Bbg
Konzessionsvertrag zur Schulessenverordnung
Förderrichtlinien
Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Schüler

Ziele

Bestandssicherung durch regionale Ausstrahlung und Qualität
Ausbau der grenzübergreifenden Potentiale
Breite Akteurskooperation

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Corona-Schröter-Schule ist gemäß der geltenden Schulentwicklungsplanung ein gesicherter Grundschulstandort im Bereich der Obersprucke.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Weiterentwicklung der Ganztagschule mit breitgefächerten altersentsprechenden Bildungsangeboten.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.1	Grundschulen
Produkt	21.1.003	Diesterwegschule

Beschreibung

Primarstufe / Schulform: Grundschule für die Klassenstufe 1-6
Bildungsgang der Grundschule

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2ff),
div. Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des MBS Bbg
Konzessionsvertrag zur Schulessenverordnung
Förderrichtlinien
Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Schüler

Ziele

Bestandssicherung durch regionale Ausstrahlung und Qualität
Ausbau der grenzübergreifenden Potentiale
Breite Akteurskooperation

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Grundschulstandort konnte auf Grund der baulichen Mängel am Gebäude nicht gehalten werden. Derzeit befindet sie sich im Haus 1 der Europaschule.
Durch ein erweitertes Bildungsangebot (Mehrsprachigkeit) soll auch diese Grundschule erhalten bleiben.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Entwicklung einer internationalen Bildungskooperation.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	21.6	Oberschule
Produkt	21.6.001	Europaschule "Marie und Pierre Curie"

Beschreibung

Oberschule am Standort Obersprucke (Klassenstufen 7-10)
Ganztagsschule

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2ff),
div. Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des MBS Bbg
Vereinbarung mit dem LK Spree-Neiße; Schulkostenausgleich
Konzessionsvertrag zur Schulessenverordnung
Förderrichtlinien
Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Schüler
Jugendliche

Ziele

Bestandssicherung durch regionale Ausstrahlung und Qualität
Breit gefächertes und auf wirtschaftliche/berufliche Perspektiven ausgerichtetes Bildungsangebot
Ausbau der grenzübergreifenden Potentiale
Breite Akteurskooperation

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Europaschule ist gemäß geltender Schulentwicklungsplanung ein gesicherter weiterführender Oberschulstandort in Guben.
Sie ist die einzige weiterführende Schule in städtischer Trägerschaft.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung gilt es über eine aktive Bildungspolitik neue qualitative Standards und Kompetenzen zu entwickeln, die den künftigen wirtschaftlichen Anforderungen entsprechen. Dies soll über zusätzliche Projekte und Angebote erreicht werden.

Produkt

24.1.001

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.1	Schülerbeförderung
Produkt	24.1.001	Kosten für die Schülerbeförderung

Beschreibung

Maßnahmen zur Absicherung des Unterrichtes an verschiedenen Unterrichtsorten
(Schwimmunterricht, Besuch der Waldschule, Schulprojekte etc.)

Auftragsgrundlage

§§ 99, 100, 108, 110 des Brandenburgisches Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2ff).

Zielgruppe

Schüler
Jugendliche

Ziele

Breit gefächertes und auf wirtschaftliche/berufliche Perspektiven ausgerichtetes Bildungsangebot.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Vernetzung:

- > von Schule und Arbeitswelt
- > von Schule und Wirtschaft
- > von Schule und gesellschaftlichen Leben

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Kostensenkung durch Koordinierung und Stabilisierung des Beförderungsbedarfes

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.2	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	24.2.001	Fördermaßnahmen für Schüler

Beschreibung

Bereitstellung von Ausstattung, Hilfsmitteln und Kleinmaterial zum Ausgleich von Beeinträchtigungen beim Lernen.

Auftragsgrundlage

§§ 29, 99, 100, 108, 110 des Brandenburgisches Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2ff).

Zielgruppe

Schüler
Jugendliche
Behinderte

Ziele

Integration von Schülern/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Hinweise auf künftige Entwicklung

Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen sind steigend. Bedarf an Integrationsklassen wird bleiben.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Ziel der städtischen Bildungspolitik ist es, neue qualitative Standards und Kompetenzen zu entwickeln, die den künftigen wirtschaftlichen Anforderungen entsprechen. Spezielle Fördermaßnahmen sind Grundlage für die Zielerreichung.

Produktbereich	24	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	24.3	sonstige schulische Aufgaben
Produkt	24.3.001	Schulverwaltung

Beschreibung

Sicherung von planerischen und materielle-technisch, organisatorischen Grundlagen für den geordneten Schulbetrieb an allgemeinbildenen Schulen.

Dazu gehört:

- > Schulentwicklungsplanung, Schulbezirksregelungen, Einschulungsmodalitäten
- > Beschaffung der Ausstattung, Verbrauchsmittel, Schulbücher...
- > Sicherung der Schulessen- und Trinkmilchversorgung
- > Haushaltsplanung und haushaltsseitige Überwachung
- > Absicherung von Schulsozial- und Schulsekretariatsarbeit
- > Fördermaßnahmen beantragen, begleiten, abrechnen
- > Verwaltungsmäßige Bearbeitung von Schulprojekten

Auftragsgrundlage

§§ 7, 29, 99, 100, 102, 108, 110, 111, 113, 116 des Brandenburgisches Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2ff).

Zielgruppe

Schüler
Jugendliche
Behinderte
Schulen

Ziele

Sicherung der Schulstandorte

Hinweise auf künftige Entwicklung

Stärkung der Selbstständigkeit der Schulen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung gilt es über eine aktive Bildungspolitik neue qualitative Standards und Kompetenzen zu entwickeln, die den künftigen wirtschaftlichen Anforderungen entsprechen. Dies soll über zusätzliche Projekte und Angebote erreicht werden.
Die Schulverwaltung schafft die Voraussetzungen und die Verbindungen für die Umsetzung und Erreichung der Ziele der Schulen.

Produktbereich	25	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	25.2	nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25.2.001	Heimatmuseum "Sprucker Mühle"

Beschreibung

Dient der allgemeinen Bildung und Information über die Geschichte der Stadt.

Gibt einen Einblick in die Ur- und Frühgeschichte der Region.

Als integriertes technisches Denkmal wird die Geschichte und Technologie von Wassermühlen veranschaulicht.

Im Museumsgarten lernen Besucher Zier- und Nutzpflanzen kennen, die bis heute in der Niederlausitz angesiedelt sind.

Auftragsgrundlage

Auftrag und Aufgaben der Museen sind nicht gesetzlich verankert.

Rahmenbedingungen für die Museumsarbeit geben die vom Internationalen Museumsrat ICOM verfassten und weltweit anerkannten ethischen Richtlinien.

Museen nehmen die spezifischen Kernaufgaben - Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen/Vermitteln - treuhänderisch für die Gesellschaft wahr.

Sie dokumentieren die Natur sowie die kulturellen und materiellen Zeugnisse der Menschen im Sinne eines Archivs für die folgenden Generationen.

Die Museumsarbeit fördert die Fähigkeit, die Sammlungen zu interpretieren und zum Lernen sowie zur Unterhaltung zu nutzen.

Museen sind öffentliche Institutionen, die ein nachhaltiges Angebot für die Bürger bieten.

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gäste / Besucher

Vereine / Verbände

Kindertageseinrichtungen

Schulen

Ziele

Schaffung eines ganzheitlichen Kulturangebotes für die Besucher und Einwohner der Stadt Guben.

Das Museum soll:

> die Anziehungskraft der Stadt steigern

> dem Wissens- und Informationserwerb dienen

> kommunaler Treffpunkt für Jung und Alt, Museum zur heimatkundlichen Sammlung und Partner im kulturellen Leben sein

> Ort zum Lernen für Schüler

Hinweise auf künftige Entwicklung

Neben der Umsetzung vielfältiger Angebote und Sonderausstellungen soll die Museumspädagogik auch über Ländergrenzen hinaus eine besondere Rolle spielen.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Deutsch-Polnische Vereinbarung zur musealen Zusammenarbeit zwischen dem Gubener Museum und der Gubiner Museumskammer

Projektarbeit mit Schulen

Produktbereich	25	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	25.2	nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25.2.002	Stadt- und Industriemuseum

Beschreibung

Dient der allgemeinen Bildung und Information über die Geschichte der Stadt und der Industrie Gubens. Mit innovativen Gestaltungsideen und dem Einsatz moderner Medien eine "neue" und außergewöhnliche Ausstellung.

Auftragsgrundlage

Auftrag und Aufgaben der Museen sind nicht gesetzlich verankert. Rahmenbedingungen für die Museumsarbeit geben die vom Internationalen Museumsrat ICOM verfassten und weltweit anerkannten ethischen Richtlinien. Museen nehmen die spezifischen Kernaufgaben - Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen/Vermitteln - treuhänderisch für die Gesellschaft wahr. Sie dokumentieren die Natur sowie die kulturellen und materiellen Zeugnisse der Menschen im Sinne eines Archivs für die folgenden Generationen. Die Museumsarbeit fördert die Fähigkeit, die Sammlungen zu interpretieren und zum Lernen sowie zur Unterhaltung zu nutzen. Museen sind öffentliche Institutionen, die ein nachhaltiges Angebot für die Bürger bieten.

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Vereine / Verbände
Kindertageseinrichtungen
Schulen

Ziele

Das Museum soll:
> die Anziehungskraft der Stadt steigern
> dem Wissens- und Informationserwerb dienen
> kommunaler Treffpunkt für Jung und Alt und Partner im kulturellen Leben sein
> Ort zum Lernen für Schüler

Hinweise auf künftige Entwicklung

Wahrung des industriellen und historischen Erbes der Stadt
Erlebnisvielfalt und -qualität erhöhen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten zur Gewinnung von Interesse an der Geschichte der Stadt
Projektarbeit mit Schulen
Kooperationen mit der Nachbarstadt Gubin

Produktbereich	26	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	26.3	Musikschulen
Produkt	26.3.001	Musikschule "Johann Crüger"

Beschreibung

Kulturelle und musische Bildungseinrichtung mit einem breiten Ausbildungs- und Unterrichtsprofil.
Ist fester Bestandteil der Bildungsstruktur der Region.

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadt Guben

Gebührensatzung der Städtischen Musikschule "Johann Crüger" vom 26.10.2006

Musikschulsatzung der Städtischen Musikschule "Johann Crüger" vom 26.10.2006

Honorarordnung der Städtischen Musikschule "Johann Crüger" vom 26.10.2006

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gäste / Besucher

Kinder

Jugendliche

Familien

Ziele

Anregung zu musischen und musikalischen Interessen

Förderung musikalischer Erlebnisfähigkeit, Kreativität und Phantasie

Orientierung und Ausbildung von Kenntnissen und Fähigkeiten

Mitwirkung in Ensembles

Einfache Zugänglichkeit für alle Bevölkerungsgruppen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Erweiterung und Intensivierung der Angebote

Anziehungspunkt für weitere Interessenten, begünstigt wird dies durch die zentrale Lage.

Produkt

27.2.001

Produktbereich	27	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	27.2	Bibliotheken
Produkt	27.2.001	Stadtbibliothek

Beschreibung

Die Stadtbibliothek Guben dient der allgemeinen Bildung, Fortbildung, Information und Freizeitgestaltung aller Schichten und Altersstufen der Bevölkerung durch Bereitstellung von Medien und Informationen aller Art.

Auftragsgrundlage

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23.05.1949, Art. 5, Abs. 1 räumt Jedem das Recht ein, sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.

Satzung der Stadt Guben über die Benutzung der Bibliothek vom 26.03.2003

Satzung der Stadt Guben über die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 02.07.2003

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Sonstige Interessenten

Ziele

Partner bei der Gestaltung des kulturellen Lebens in der Stadt

Unterstützender Bildungsstandort

Zentrum populärer Medien und gleichzeitig kommunaler Treff

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Bibliothek ist einzigartig in Guben und wird auch weiterhin Anziehungspunkt für Interessenten sein.

Die zentrale Lage begünstigt die Entwicklung und die feste Etablierung in der Stadt.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Erweiterung und Intensivierung der Veranstaltungsangebote

Ausbau zum Informations- und Kommunikationszentrum > zum größten Informationsdienstleister der Kommune

Produkt

28.1.001

Produktbereich	28	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28.1.001	Einrichtungen der Heimat- und Kulturpflege

Beschreibung

Durchführung von Kultur-, Informations- und Bildungsangeboten

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Formulierter Bedarf der Nutzer
Satzungen der Stadt Guben
Dienstabweisungen der Stadt Guben
Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Verwaltungsverfahrensvorschrift
Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
Verwaltungsverfügung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Veranstalter
Vereine / Verbände

Ziele

Erhalt und Entwicklung eines abwechslungsreichen Kultur- und Freizeitangebotes

Leistung

28.1.001.01 Multifunktionsaal "Alte Färberei"
28.1.001.02 Ausstellungsräume Gebäude C
28.1.001.03 Sprucker Festplatz

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Gezielte Durchführung von Kultur-, Informations- und Bildungsangeboten
Vertiefung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

Produkt

28.1.002

Produktbereich	28	Kultur- und Wissenschaft
Produktgruppe	28.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28.1.002	sonstige Heimat- und Kulturpflege

Beschreibung

Organisation, Gestaltung von Stadt-, Heimat- und Eurofesten; incl. Märkte im Zusammenwirken mit Vereinen und Kooperationspartnern

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen der Stadt Guben
Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Verwaltungsverfahrensgesetz
Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
Verwaltungsverfügung
Gewerbeordnung (teilw.)

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Veranstalter
Vereine / Verbände

Ziele

Öffentlichkeitsarbeit
Guben über die Ländergrenzen hinaus bekannt machen

Leistung

28.1.002.01 Stadt-, Heimat-, Eurofeste

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Erhöhung der Attraktivität der Veranstaltungen
Events frühzeitig in touristische Vermarktung integrieren
Ziel: Erhöhung der Zahl von Tagesbesuchern und Touristen

Produkt

31.5.401

Produktbereich	31	soziale Hilfen
Produktgruppe	31.5	soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produkt	31.5.401	soziale Einrichtungen für Wohnungslose (SUK)

Beschreibung

Ordnungsrechtliche Maßnahme
Verwaltung und Bewirtschaftung einer Unterkunft für Wohnungslose und Bürger ohne festen Wohnsitz
Kostenersatzforderungen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz
Satzungen der Stadt Guben

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Bürger

Ziele

Vermeidung von Obdachlosigkeit
Resozialisierung von Einwohnern und Bürgern der Stadt

Produkt

31.5.402

Produktbereich	31	soziale Hilfen
Produktgruppe	31.5	soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produkt	31.5.402	Bereitstellung Wohnraum zur Vermeidung von Obdachlosigkeit

Beschreibung

Ordnungsrechtliche Maßnahme
Verwaltung, Bewirtschaftung und Anmietung von Wohnraum zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
Kostenersatzforderungen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz
Satzungen der Stadt Guben
SGB

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Familien

Ziele

Vermeidung von Obdachlosigkeit
Resozialisierung von Einwohnern bzw. Familien der Stadt

Produkt

31.5.600

Produktbereich	31	soziale Hilfen
Produktgruppe	31.5	soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produkt	31.5.600	Andere soziale Einrichtungen

Beschreibung

Ordnungsrechtliche Maßnahme
Verwaltung, Anmietung und Bewirtschaftung eines Frauenhauses

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Ziele

Vermeidung und Bekämpfung häuslicher Gewalt

Produkt

33.1.001

Produktbereich	33	soziale Hilfen
Produktgruppe	33.1	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	33.1.001	Zusammenarbeit und Förderung mit Trägern freier Wohlfahrtspflege und anderen Stellen

Beschreibung

Bearbeitung von Anträgen auf finanzielle Unterstützung der sozialen Arbeit in der Stadt Guben
Zusammenarbeit mit Vereinen

Auftragsgrundlage

§ 1 Abs. 1 und §§ 13, 14, 15 des Ordnungsbehördengesetzes für das Land Brandenburg in der Fassung vom 21.08.1996 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.04.2004 (GVBl. I § 153).

Richtlinie der Stadt Guben zur finanziellen Unterstützung der sozialen Arbeit in der Stadt Guben vom 01.04.1999 (SVV 059/99).

Zielgruppe

Vereine / Verbände

Ziele

Förderung sozialer Kompetenzen in der Gubener Bürgerschaft

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Stärkere Einbeziehung der Vereine in die soziale Infrastruktur der Stadt Guben
Förderung des Ehrenamtes

Produkt

35.1.501

Produktbereich	35	soziale Hilfen
Produktgruppe	35.1	sonstige soziale Hilfe und Leistungen
Produkt	35.1.501	sonstige soziale Angelegenheiten nach dem Wohngeldgesetz

Beschreibung

Gewährung von Zuschüssen zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

Zielgruppe

Mieter
Grundstückseigentümer
Heimbewohner

Ziele

Sicherung des Wohnraumes
Vermeidung von Obdachlosigkeit

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.1	Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt	36.1.200	Tagespflege

Beschreibung

Kindertagespflege ist ein gleichrangiges Angebot zur institutionellen Kindertagesbetreuung und wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten als familiäre Betreuungsform durchgeführt.

Die Stadt kontrolliert und überwacht die Einhaltung der Voraussetzungen für die Durchführung der Tagespflege.

Sie berechnet die Elternbeiträge und übernimmt die Bescheiderteilung und alle kassenrechtlichen Vorgänge.

Auftragsgrundlage

Kinderförderungsgesetz KiföG vom 10.12.2008 (BGBl. I Nr. 57)

Tagespflegeeignungsverordnung vom 22.01.2001 (GVBl. II S. 21)

Tagesbetreuungsausbaugesetz - TAG vom 27.12.2004 (BGBl. I S. 3852)

Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I S. 2729)

Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg vom 27.06.2004 KitaG Bbg (GVBl. S. 384)

Kitabetriebskostennachweisverordnung KitaBKNV

Kita-Personalverordnung KitaPersV

Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im LK Spree-Neiße

Satzung der Stadt Guben zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Platzes in Kindertagespflege

Förderrichtlinien

Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Kinder

Tagespflegepersonen

Ziele

Bildung der Grundlage für die Entwicklung der Stadt zu einem wichtigen Bildungsstandort.

Sicherung des bestehenden Bedarfes

Erstattung der Aufwendungen einschließlich Abgeltung des Erziehungsaufwandes der Tagespflegeperson sowie der Erstattung einer angemessenen Altersvorsorge und die Absicherung Unfallschutz

Berücksichtigung des individuellen Betreuungsbedarfes des einzelnen Kindes

Absicherung von Kurzzeitbetreuung für Gastkinder

Steigerung der Qualität

Hinweise auf künftige Entwicklung

Bearbeitung und Betreuung der Aufgaben im Zusammenhang mit den Elternbeiträgen für

6 Tagespflegestellen und

25 Plätze

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Förderung der individuellen Betreuung zum Wohle des Kindes

Förderung von Fertig- und Fähigkeiten

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.2	Jugendarbeit
Produkt	36.2.100	außerschulische Jugendbildung

Beschreibung

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen sowie Einrichtungen der Jugendhilfe

Auftragsgrundlage

SGB VIII. Buch Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134);

Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I S. 2729)

Jugendschutzgesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2730, 2003 I S. 476) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.02.2007 (BGBl. I S. 179, 251)

SVV 095/99 - Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung der Jugendarbeit;

SVV 141/01 - Einbeziehung der Kinder- und Jugendlichen in gemeindliche Entscheidungsprozesse;

SVV 161/01 - Finanzierung der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe ab 2002

SVV 079/2010 - Hauptsatzung der Stadt Guben

Zielgruppe

Kinder

Jugendliche

Vereine / Verbände

Ziele

Abbau von Aggressivität und Gewalt

Heranführen an sinnvolle Freizeitmöglichkeiten

durch:

- > Frühzeitige Einbeziehung von Kinder und Jugendlichen in gemeindliche Entscheidungsprozesse
- > Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung
- > Kinder- und Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
- > Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit
- > Internationale Kinder- und Jugendarbeit
- > Jugendberatungen
- > Hilfen bei der Berufsorientierung
- > Organisation von Kinder- und Jugenderholung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Projektförderung für Jugendvereine und eingetragene Vereine mit jugendoffenem Angebot

(ausgenommen HdF, Fabrik e.V., Förderverein für alternative Jugendarbeit)

Personalkostenförderung, Miet- und Mietäquivalentförderung, sowie 95 % Medienkosten für anerkannte freie Träger der Jugendhilfe (HdF, Fabrik e.V., Förderverein für alternative Jugendarbeit)

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Breit gefächerte Angebote für Kinder und Jugendliche

durch:

Koordinierung der inhaltlichen Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen

Gezielte Projektförderungen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.3	sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36.3.100	Jugendsozialarbeit / erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Beschreibung

Arbeit mit SchülerInnen verschiedener Altersgruppen
Arbeit mit Eltern
Arbeit mit/an der Schule

Auftragsgrundlage

SGB VIII. Buch Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134);
Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I S. 2729);
Jugendschutzgesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2730, 2003 I S. 476) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.02.2007 (BGBl. I S. 179, 251)
SVV 161/95 - Übernahme der SchulsozialarbeiterInnen in Festanstellung
Qualitätsstandards des LK Spree-Neiße

Zielgruppe

Schüler
Jugendliche
Familien
Vereine / Verbände
Schulen

Ziele

Hilfestellung in entwicklungs-, reife-, konflikt- oder notbedingten Situationen für Kinder und Jugendliche
Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme
Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen
Aufklärung im Bereich Drogen, Suchtprävention
Vermittlung von Strategien im Umgang mit Problemen und Konflikten
Soziale Integration benachteiligter und verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlichen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Frühzeitige Präventivarbeit durch Unterbreitung entsprechender Projekte bereits in den Grundschulen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Aufrechterhaltung und Inventarisierung des Angebotes

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.5.001	Horteinrichtungen

Beschreibung

Der Hort ist gegenwärtig die wichtigste Angebotsform für die Betreuung von Schulkindern. Der Hort hat den Auftrag, die Kinder zu betreuen, zu bilden und ihre Erziehung zu fördern. Die Horteinrichtungen der Stadt Guben befinden sich in freier Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

Kinderförderungsgesetz KiföG vom 10.12.2008 (BGBl. I Nr. 57)
Tagesbetreuungsausbaugesetz - TAG vom 27.12.2004 (BGBl. I S. 3852)
Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I S. 2729)
Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg vom 27.06.2004 KitaG Bbg (GVBl. I S. 384)
Kitabetriebskostennachweisverordnung KitaBKNV
Kita-Personalverordnung KitaPersV
Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Guben und dem LK Spree-Neiße vom 20./29.07.2004
Förderrichtlinien
Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Schüler

Ziele

Anteilige Sicherung des Bildungs-, Erziehungs- und Versorgungsauftrages des Hortes durch Personal- und Sachkostenbereitstellung; einschließlich Grundstück und Gebäude
Bei der Hortbetreuung geht es um Gruppenerfahrungen, Fähigkeiten zum Aufbau sozialer Beziehungen, Zusammenarbeit, Freizeitgestaltung, Kreativität und vieles mehr.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Horteinrichtungen sind im Bedarfsplan des Landkreises Spree-Neiße enthalten.
Die Entwicklung steht in Abhängigkeit der Bedarfssituation und der Schulstandorte.

Leistung

36.5.001.01 Hort der Friedensschule
36.5.001.02 Hort der Corona-Schröter-Schule
36.5.001.03 Hort der Diesterwegschule

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Bestandssicherung nach Bedarfsplanung

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.5.002	Kindertagesstätten

Beschreibung

Die Kindertagesstätte ist die klassische Form der Förderung von drei- bis sechsjährigen Kindern. Prinzip der Kindergartenpädagogik ist die ganzheitliche Förderung der Kinder. In den Kindertagesstätten steht das soziale Lernen im Vordergrund. Fähigkeiten wie Toleranz, Konfliktbewältigung, positiver Umgang mit der Gruppe, Entscheidungsfähigkeit, Selbstbehauptung sollen unter anderem vermittelt und geübt werden. Die Kindertagesstätten der Stadt Guben befinden sich in freier Trägerschaft.

Auftragsgrundlage

Kinderförderungsgesetz KiföG vom 10.12.2008 (BGBl. I Nr. 57)
Tagesbetreuungsausbaugesetz - TAG vom 27.12.2004 (BGBl. I S. 3852)
Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I S. 2729)
Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg vom 27.06.2004 KitaG Bbg (GVBl. I S. 384)
Kitabetriebskostennachweisverordnung KitaBKNV
Kita-Personalverordnung KitaPersV
Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Guben und dem LK Spree-Neiße vom 20./29.07.2004
Förderrichtlinien
Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Kinder

Ziele

Anteilige Sicherung des Bildungs-, Erziehungs- und Versorgungsauftrages des Hortes durch Personal- und Sachkostenbereitstellung; einschließlich Grundstück und Gebäude

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Kindertagesstätten sind im Bedarfsplan des Landkreises Spree-Neiße enthalten. Die Entwicklung steht in Abhängigkeit der Bedarfssituation.

Leistung

36.5.002.01 Kita "Regenbogen"
36.5.002.02 Kita "Musikspielhaus"
36.5.002.03 Kita "Poetensteig"
36.5.002.04 Kita "Kinderträume"
36.5.002.05 Kita "Waldhaus"
36.5.002.06 Kita "Brummkreisel"
36.5.002.07 Montessori-Kinderhaus
36.5.002.08 Kita Naemi Wilkestift
36.5.002.09 evangelischer Kindergarten

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Bestandssicherung nach Bedarfsplanung
Ziel: Alle Kinder sollten die Möglichkeit der Betreuung in Anspruch nehmen.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36.5.003	Verwaltung der Kindertagesstätten

Beschreibung

Finanzierung der Kindertagesbetreuung für die Einrichtungen in freier Trägerschaft, der Tagespflege und der Kostenausgleichskinder auf Grund des Wunsch- und Wahlrechtes und auf Grund der Zuweisungen des Landkreises Spree-Neiße und der Zuschussbeteiligung der Gemeinden

Feststellung von Rechtsansprüchen

Entscheidung über verlängerte Betreuungszeiten und Art der Anspruchserfüllung

Vermittlung von Tagespflegepersonen und Abschluss von Verträgen

Berechnung und Auszahlung der Zuschüsse des Landkreises Spree-Neiße

Zahlung der Aufwandsentschädigungen an die Tagespflegepersonen

Auftragsgrundlage

Kinderförderungsgesetz KiföG vom 10.12.2008 (BGBl. I Nr. 57)

Tagesbetreuungsausbaugesetz - TAG vom 27.12.2004 (BGBl. I S. 3852)

Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I S. 2729)

Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg vom 27.06.2004 KitaG Bbg (GVBl. I S. 384)

Kitabetriebskostennachweisverordnung KitaBKNV

Kita-Personalverordnung KitaPersV

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Guben und dem LK Spree-Neiße vom 20./29.07.2004

Förderrichtlinien

Beschlüsse der SVV

Zielgruppe

Vereine / Verbände

Kindertageseinrichtungen

Tagespflegepersonen

Ziele

Schaffung der finanziellen Voraussetzungen zur Sicherung des Bildungs-, Förderungs- und Versorgungsauftrages in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Bestandssicherung nach Bedarfsplanung

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit, Freizeitstätten
Produkt	36.6.001	Einrichtungen der Jugendarbeit

Beschreibung

Freizeit- und sozialpädagogische Einrichtungen mit offenen Angeboten für Kinder und Jugendliche
Nutzung für Vereinsarbeit und Vereinsangebote
Begegnungsstätten für alle Altersgruppen

Auftragsgrundlage

§§ 11 - 13 des SGB VIII. Buch Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134)

Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz - KICK) vom 08.09.2005 (BGBl. I S. 2729)

Jugendschutzgesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2730, 2003 I S. 476) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.02.2007 (BGBl. I S. 179, 251)

SVV 081/04 - Umzug in Schulclub der Europaschule ab 03.01.2005

Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung

Ratsbeschlüsse

Fördermittelbescheide und -richtlinien

Wünsche der Nutzer

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gäste / Besucher

Veranstalter

Jugendliche

Vereine / Verbände

Ziele

Schaffung von Freizeitangeboten für alle Altersgruppen

Stärkung sozialer Kompetenzen, Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit, Freizeitkompetenzen und Kooperationen

Soziale Integration benachteiligter und problembelasteter (verhaltensauffälliger) Kinder und Jugendlicher

Vermittlung von Strategien im Umgang mit Problemen und Konflikten

Schaffung von Bildungsangeboten

Gewährleistung einer wirtschaftlichen Ausnutzung vorhandener Räumlichkeiten

Unterstützung und Erhalt der Vereinsarbeit

Hinweise auf künftige Entwicklung

Freizeiteinrichtungen gehören zum Jugendhilfeplan des Landkreises Spree-Neiße und werden auch zukünftig für die Jugendarbeit benötigt

Leistung

36.6.001.01 Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

36.6.001.02 Jugend- und Begegnungszentrum
Mittelstraße

36.6.001.03 Jugendzentrum Förderverein Komet
Kaltenborner Straße

36.6.001.04 Jugendeinrichtungen freier Träger

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Einbeziehung der Eltern in die Gestaltung der Freizeit ihrer Kinder in den Jugendeinrichtungen

Generationsübergreifende Zusammenarbeit

Stärkere Vernetzung ansässiger Vereine und Institutionen

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit, Freizeitstätten
Produkt	36.6.002	Freizeitstätten

Beschreibung

Einrichtung, Ausgestaltung und Erhaltung von öffentlichen Spielplätzen
Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Forderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
> DIN EN 1176 - Spielplatzgeräte
> DIN EN 1177 - Stoßdämpfende Spielplatzböden
> DIN EN 18034 - Spielplätze und Freiräume zum Spielen

Zielgruppe

Nutzer

Ziele

Erhalt und Attraktivierung der vorhandenen Spielplätze

Hinweise auf künftige Entwicklung

Spielplätze sind soziale Treffpunkte.
Vermehrt ist festzustellen, dass durch Gewalteinwirkungen und extreme Verunreinigungen ein erhöhter Erhaltungsaufwand entsteht.
Teiltrückbaumaßnahmen sind bereits erfolgt.
Durch intensive Kinder- und Jugendarbeit soll weiteren Schäden entgegengewirkt werden.
Ziel ist der Erhalt des vorhandenen Spielwertes und die Gewährung der Verkehrssicherungspflicht.

Leistung

36.6.002.01 Spiel- und Bolzplätze

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Durch Umstrukturierung, Ergänzungen und Umgestaltungen soll flächendeckend eine bedarfsgerechte und attraktive Spiellandschaft in der Stadt Guben angeboten werden.

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.1	Förderung des Sports
Produkt	42.1.001	Förderung und Verwaltung des Sports

Beschreibung

Förderung und Unterstützung der Sportarbeit in Vereinen
Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen
Kordinierung von Schul- und Spitzensport

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Sportförderung im Land Brandenburg, SportFGBbg vom 10.12.1992
SVV 094/99 - Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung des Sports
Fördermittelbescheide und -richtlinien

Zielgruppe

Familien
Vereine / Verbände
Kindertageseinrichtungen
Schulen

Ziele

Förderung von Sportvereinen, die sich schwerpunktmäßig mit dem Nachwuchs-, Breiten- und Behindertensport beschäftigen oder bedeutende nationale und internationale Sportveranstaltungen organisieren.
Förderung der Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Präventives Wirken - Sport statt Drogen
Abbau von Ausländerfeindlichkeit und Vorurteilen
Aufbau von Verständnis, Freundschaft und kooperativen Umgang untereinander

Hinweise auf künftige Entwicklung

Auf Grund des Geburtenrückganges ist die Anzahl von Kinder und Jugendlichen in den Vereinen rückläufig

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Aufrechterhaltung und Stärkung der Vereinsarbeit

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.4	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.4.001	Sportstätten

Beschreibung

Bewirtschaftung der Anlagen
Organisation/Kontrollen der Gebäudesicherung
Vermittlung und Vermietung von Räumen an Bedarfsträger
Abschluss von Mietverträgen
Herstellung und Herrichtung der Hauptsportplätze
Bewirtschaftungsanalysen

Auftragsgrundlage

Formulierter Bedarf der Bedarfsträger
Nutzungsvereinbarungen der Verwaltungsführung
Ratsbeschlüsse
§§ 99, 100, 108, 110 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.08.2002 (GVBl. I S. 78) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 08.01.2007 (GVBl. I S. 2 ff)
SVV 094/99 - Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung des Sports
SVV 102A/01 - Entgeltordnung für die Nutzung von Sportanlagen der Stadt Guben und Nutzungsordnung für Sportanlagen in Trägerschaft der Stadt Guben

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Sonstige Interessenten
Veranstalter
Nutzer
Vereine / Verbände

Ziele

Gewährleistung einer wirtschaftlichen Auslastung der vorhandenen Räume und Plätze
Bedarfsgerechte, termingerechte und wirtschaftliche Kostendeckung
Erfüllung vertraglich vereinbarter Leistungen zur Zufriedenheit der Nutzer

Leistung

42.4.001.01 Sportzentrum Kaltenborner Straße
42.4.001.02 Sportzentrum Obersprucke
42.4.001.03 Sportanlage Guben-Nord
42.4.001.04 Sporthalle "Am Gehege"

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Erhöhung des Kostendeckungsgrades durch Auslastung der vorhanden Räumlichkeiten und Sportanlagen

Produkt

42.4.002

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.4	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.4.002	Bäder

Beschreibung

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Angeboten
Durchsetzung von Grundsätzen zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes
Kordinierung und Steuerung des Einsatzes des Personals
Kontrolle und Überwachung technischer Anlagen und Geräte
Steuerung der Auslastung und Wirtschaftlichkeit

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
> DIN 19643
Richtlinien und Verordnungen
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Vereine / Verbände
Kindertageseinrichtungen
Schulen

Ziele

Angebotsvielfalt für die Erhöhung der Attraktivität und den Anstieg der Besucherzahl
Gewährleistung der Sicherheit

Hinweise auf künftige Entwicklung

Attraktivierung durch Angebotsvielfalt
Minimierung des Zuschussbedarfes

Leistung

42.4.002.01 Freizeitbad
42.4.002.02 Freibad

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Erarbeitung von Maßnahmeplänen zur Erhöhung der Effizienz

Produktbereich	51	räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	51.1	räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.1.001	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Beschreibung

Konzeptionelle Planung der städtischen Entwicklung aller Bereiche
Vorbereitende Leistungen und sich anschließende Ausführungsleistungen im Rahmen von Gebäudeabbrüchen
Aufwertungsmaßnahmen
Aufstellung, Erweiterung und Anpassung des Bebauungsplanes auf Grundlage des Flächennutzungsplanes

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch der Bundesrepublik Deutschland
Raumordnungsgesetz
Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung
Baunutzungsverordnung
Brandenburgische Bauordnung
Naturschutzgesetz
Förderrichtlinien des Bundes und des Landes Brandenburg
Vertrag über die Bildung einer Projektgemeinschaft zum Zwecke der Umsetzung des Stadtumbaus
SVV-Beschlüsse zur Instandsetzung/Modernisierung der städtischen Immobilien

Zielgruppe

Grundstückseigentümer
Investoren
Wirtschaftsbetriebe
Unternehmen
Behörden / Ämter

Ziele

Nachhaltig und langfristig ausgerichtete Stadtentwicklung
Prioritäten setzen und räumlich konzentrieren
Senkung der Bewirtschaftungskosten für städtische Immobilien
Verbesserung der weichen Standortfaktoren für bestehende Firmen und als Voraussetzung für die Ansiedlung von Investoren
Schaffung der Rechtssicherheit für geplante Baumaßnahmen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Bedarfsgerechter Stadtumbau unter Berücksichtigung der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung
Aufstellung von Bauleitplänen, soweit sie für die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erforderlich sind
Aufstellung eines Bebauungsplanes bei Erschließung von neuem Bauland

Leistung

51.1.001.01 Stadtplanung
51.1.001.02 Stadtentwicklung / Stadtumbau

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Bedarfsgerechte Bauflächenausweisung im Bebauungs- und Flächennutzungsplan
Stabilisierung der Wohnungsunternehmen durch weitere Senkung des Wohnungsleerstandes
Anpassung der sozialen und technischen Infrastruktur an die Bevölkerungsentwicklung

Produkt

52.2.001

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	52.2	Wohnungsbauförderung
Produkt	52.2.001	Wohnbauförderung

Beschreibung

Förderung des Wohnungsbaues, der Instandsetzung und Modernisierung durch Zuschüsse
Grunderwerb zur Weiterveräußerung (zur Bereitstellung von Bauland für den Wohnungsbau)
Erstellung von Wohnberechtigungsscheinen

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz
Belegungsbindungsgesetz
Richtlinien

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Grundstückseigentümer
Investoren

Produkt

53.1.001

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.1	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53.1.001	Elektrizitätsversorgung

Beschreibung

Entgelt für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen.

Vergütung gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz

Auftragsgrundlage

Konzessionsabgabenverordnung

Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und Gemeinde

Zielgruppe

Verwaltung

Wirtschaftsbetriebe

Produkt

53.2.001

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.2	Gasversorgung
Produkt	53.2.001	Gasversorgung

Beschreibung

Entgelt für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas

Auftragsgrundlage

Konzessionsabgabenverordnung
Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und Gemeinde

Zielgruppe

Verwaltung
Wirtschaftsbetriebe

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.7	Abfallwirtschaft
Produkt	53.7.001	Abfallwirtschaft

Beschreibung

Veranlassung der Entfernung und vorschriftskonformen Entsorgung von Tierkadavern aus dem öffentlichen Verkehrsraum
Vornahme entsprechender Ermittlungen und Weiterleitung an ggf. zuständige Stellen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz
Tierkörperbeseitigungsgesetz
Diverse Verordnungen und Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Behörden / Ämter

Ziele

Schnelle und preiswerte Entsorgung / Beseitigung von Kadavern

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Anzahl der überfahrenen Haus- und Wildtiere ist relativ konstant
Problematisch:
> verändertes Wahrnehmungsverhalten der Bevölkerung, wenn Tierseuchen ausgerufen werden,
---> hier könnte es zu steigenden Kosten kommen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Schnelle Beseitigung und Begutachtung von Kadavern

Produkt

53.8.001

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.8	Abwasserbeseitigung
Produkt	53.8.001	Abwasserbeseitigung

Beschreibung

Unterhaltung der Bedürfnisanstalten
Toilettenvermietung

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz
Diverse Verordnungen und Satzungen
Beschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Pächter

Ziele

Vorhalten öffentlicher Bedürfnisanstalten für Einwohner und Besucher, die im Stadtgebiet unterwegs sind.
Verringerung von Ordnungswidrigkeiten

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Kontrollen und Ahndung bei Ordnungsverstößen

Produkt

54.1.001

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen
Produkt	54.1.001	Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau öffentlicher Straßen, Wege, Plätze
Herstellung der Verkehrssicherungspflicht u.a. durch Errichtung und Wartung von Lichtsignalanlagen und Beleuchtungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
Brandenburgisches Straßengesetz
Verordnungen und Richtlinien
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur

Hinweise auf künftige Entwicklung

Entwicklung der Infrastruktur unter Berücksichtigung der aktuellen Stadtentwicklungsmaßnahmen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die Ziele sind angelehnt an die Stadtumbau und -entwicklungsmaßnahmen.

Produkt

54.1.002

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.1	Gemeindestraßen
Produkt	54.1.002	Bau und Unterhaltung von Brücken

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau der Brücken
Herstellung der Verkehrssicherungspflicht

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
Brandenburgisches Straßengesetz
Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur

Hinweise auf künftige Entwicklung

Entwicklung der Infrastruktur unter Berücksichtigung der aktuellen Stadtentwicklungsmaßnahmen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Die Ziele sind angelehnt an die Stadtumbau und -entwicklungsmaßnahmen.

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.5	Straßenreinigung
Produkt	54.5.001	Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen (einschl. Winterdienst)

Beschreibung

Dient der Herstellung und Bewahrung eines ordnungsgemäßen Zustandes
Abwenden von Gefahren für die Bevölkerung und Schäden für die Umwelt

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Straßengesetz § 49a
Straßenreinigungssatzung der Stadt Guben
Auftragserteilung auf der Basis der örtlichen Reinigungssatzung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Nutzer

Ziele

Reinigungsleistungen entsprechend der Vorgaben der Reinigungssatzung
Gewährleistung der Verkehrssicherheit
Sauberes und ansprechendes Stadtbild

Hinweise auf künftige Entwicklung

Für die Umsetzung der Entwicklungsgrundsätze der Stadt Guben auf der Grundlage des
Stadtentwicklungskonzeptes ist die Stadtansicht (Sauberkeit) eine wichtige Voraussetzung.
Um zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen, ist die Optimierung der Reinigungsleistung angedacht.
Die Zuverlässigkeit der Reinigung und Sicherung der Stadthygiene wird durch feste Reinigungspläne und
Setzen von Prioritäten gewährleistet.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Verringerung des Abfallaufkommens durch Aufklärung und Kontrollen.

Produkt

54.6.001

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	54.6	Parkeinrichtungen
Produkt	54.6.001	Bau und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze und -bauten

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Parkflächen
Vermietung von Stellflächen

Auftragsgrundlage

Satzungen
Verträge
Ratsbeschlüsse
Auftrag der Bürger an die Verwaltung
Alle Personen und Institutionen, die den öffentlichen Verkehrsraum nutzen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Nutzer

Ziele

Erzielung von Einnahmen für Unterhaltung öffentlicher Anlagen
Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.1	öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	55.1.001	öffentliches Grün / Landschaftsbau

Beschreibung

Unterhaltung und Entwicklung von eigenständigen öffentlichen Grünflächen und Pflanzanlagen in unterschiedlichen Kategorien, d.h. vom überörtlichen Grünzug über individuelle Grünflächen, Naherholung bis hin zur Kleingrünanlage mit vorrangiger Erholungsfunktion.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Auftrag der Bürger an die Verwaltung

Alle Personen und Institutionen, die den öffentlichen Verkehrsraum nutzen

Zielgruppe

EinwohnerInnen

Gäste / Besucher

Nutzer

Ziele

Attraktive Renaturierung und Umgestaltung entstandener Freiflächen im Stadtgebiet

Erhaltung und Verjüngung der Bäume und Sträucher um deren Funktionen dauerhaft zu sichern

Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht

Hinweise auf künftige Entwicklung

Auf Grund umfangreicher Rückbaumaßnahmen im Zuge der Stadtentwicklung ist gesamtheitlich ein Zuwachs an Grün- und Parkflächen zu verzeichnen.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Attraktivierung des gesamten Stadtbildes

Verbesserung und Unterstützung der Lebensqualität für Einwohner und Gäste

Minimierung des Pflegeaufwandes durch entsprechende Bepflanzungen

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.1	öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	55.1.002	sonstige Einrichtungen und Projekte

Beschreibung

Hierzu zählt der Touristenstützpunkt am Deulowitzer See als Erholungseinrichtung zur vorrangigen Beherbergung und Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und Familien
Vermietung an Einwohner der Stadt Guben, Gäste, Touristen und Vereine

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Zuwendungsbescheide
Wünsche der Nutzer

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Familien
Vereine / Verbände

Ziele

Bestandssicherung
Gewährleistung eines qualitativen, technischen und fachlichen Pflegezustandes
Erweiterung von Serviceleistungen und Leistungsangeboten

Hinweise auf künftige Entwicklung

Erhalt als Erholungs- und Freizeiteinrichtung.
Betreibung durch Dritten über einen entsprechenden Betriebsführungsvertrag

Leistung

55.1.002.01 Erholungseinrichtung Touristenstützpunkt "Deulowitzer See"

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Erweiterung des internationalen Charakters
Entwicklung zu einem touristischen Anziehungspunkt

Produkt

55.2.001

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.2	öffentliches Gewässer / wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.2.001	öffentliches Gewässer / wasserbauliche Anlagen

Beschreibung

Umlage des Beitrages der Stadt an den Wasser- und Bodenverband Neiße/Malxe/Tranitz

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Wassergesetz

Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Neiße/Malxe-Tranitz

Satzung der Stadt Guben über die Erhebung der Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Guben an den Wasser- und Bodenverband Neiße/Malxe-Tranitz

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Ziele

Kostendeckende Finanzierung der Aufgaben des Wasser- und Bodenverbandes

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Stetige Kontrolle des Kostendeckungsgrades und ggf. Anpassungen über Satzungsrecht

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.001	Friedhöfe

Beschreibung

Technische und gärtnerische Bewirtschaftung der Belegungs- und Grünflächen zum Zwecke der Erhaltung eines nutzartgerechten Zustandes
Bereitstellung, Vermittlung und Auflösung von Grabstätten bzw. Nutzungsrechten
Bauliche und gärtnerische Unterhaltung der Bestattungsflächen in denen Personen beigesetzt wurden, die unter dem Geltungsbereich des Gräbergesetzes fallen

Auftragsgrundlage

BGB
Gräbergesetz
Bestattungsgesetz
OBG
Friedhofssatzung
Interne Vorschriften

Zielgruppe

Bürger

Ziele

Herstellung der Kostenneutralität
Bereitstellung von qualitativen hochwertigen und preiswerten Grabstätten
Verbesserung der Erholungsfunktionalität der Friedhöfe durch Aufwertungsmaßnahmen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Deutschlandweit ist ein mobilitätsbedingter Trend zur Bestattung in pflegefreien Sammelgräbern bzw. zur anonymen Bestattung zu verzeichnen. Dieser Trend reduziert die Friedhofsbelegung erheblich.

Leistung

55.3.001.01 Waldfriedhof
55.3.001.02 Westfriedhof
55.3.001.03 Friedhof OT Reichenbach
55.3.001.04 Friedhof OT Kaltenborn
55.3.001.05 Friedhof OT Groß Breesen
55.3.001.06 Friedhof OT Bresinchen
55.3.001.07 Friedhof OT Schlagsdorf
55.3.001.08 Friedhof OT Deulowitz

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Erlass einer rechtsmittelbeständigen Friedhofssatzung
Umnutzung von Überhangflächen
Optimierung der Bewirtschaft und Entwicklung eines stabilen Pflegesystems

Produkt

55.3.002

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.002	Aufgaben nach dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber von Krieg und Gewaltherrschaft (einschl. Soldatengräber)

Beschreibung

Kriegsgräberpflege und -unterhaltung

Auftragsgrundlage

Gräbergesetz
Friedhofssatzung

Zielgruppe

Bürger
Politische Gremien

Ziele

Überarbeitung und Umgestaltung

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Kriegsgräberpflege begann offiziell erst mit der Wende. Anfang der 90iger Jahre wurden Umgestaltungen vorgenommen, die nunmehr überarbeitungsbedürftig sind.

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Bestattung der noch in Feldlagern bei Guben befindlichen deutschen Kriegstoten auf dem Westfriedhof

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.3	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.3.003	Friedhofsverwaltung

Beschreibung

Organisation der technische und gärtnerische Verwaltung der Belegungs- und Grünflächen auf den Friedhöfen
Vermittlung, Bereitstellung und Auflösung von Grabstätten bzw. Nutzungsrechten

Auftragsgrundlage

BGB
Gräbergesetz
Bestattungsgesetz
OBG
Friedhofssatzung
Interne Vorschriften

Zielgruppe

Bürger
Nutzer

Ziele

Herstellung der Kostenneutralität
Bereitstellung von qualitativen hochwertigen und preiswerten Grabstätten
Verbesserung der Erholungsfunktionalität der Friedhöfe durch Aufwertungsmaßnahmen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Erlass einer rechtsmittelbeständigen Friedhofssatzung
Umnutzung von Überhangflächen
Optimierung der Bewirtschaft und Entwicklung eines stabilen Pflegesystems

Produkt

56.1.001

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	56.1	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	56.1.001	allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Beschreibung

Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Informationen zu Umweltsachverhalten an die zuständigen Kreis- und Landesbehörden. (Erstermittlungen)
Vollzug der kommunalen Baumschutzsatzung

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Ordnungsbehördengesetz
Diverse Schutzgesetze

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Sonstige juristische Personen
Behörden / Ämter

Ziele

Durchsetzung der gesetzlichen Vorschriften
Interessenausgleich bei Nutzungskonflikten
Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Akzeptanz der bestehenden Vorschriften in der Bevölkerung
Entwicklung einer lösungsorientierten Denkweise bei höheren Dienststellen

Produkt

57.1.001

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.1.001	Wirtschaft / Controlling Industrie- und Gewerbebetriebe

Beschreibung

Stadtentwicklungsplanung
Wirtschaftsförderung
Beschäftigungsförderung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse
Flächennutzungsplan
Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Investoren
Wirtschaftsbetriebe
Unternehmen

Ziele

Stärkung und Wachstum der Wirtschaft in der Region
Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Attraktivität des Standortes Guben
Fortschreibung von Planungsunterlagen
Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben

Hinweise auf künftige Entwicklung

Branchenschwerpunktort
Branchenkompetenzen ausbauen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Fortschreibung der Stadtentwicklung

Produkt

57.3.001

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.3	allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.3.001	Märkte

Beschreibung

Koordination und Absicherung eines ausgewogenen Markttreibens

Auftragsgrundlage

Satzungen
Richtlinien
Verordnungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Sonstige Interessenten
Veranstalter
Unternehmen

Ziele

Belebung der Stadt durch ausgewogenes Markttreiben

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Kostenneutralität durch Händler- und Standgebühren

Produkt

57.3.002

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.3	allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57.3.002	sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen

Beschreibung

Bewirtschaftung und Instandhaltung sonstiger allgemeiner öffentlicher Einrichtungen (Buswartehäuschen)
Vermietung und Verpachtung von allgemeinen öffentlichen Einrichtungen an Bedarfsträger (bspw. Kiosk)
Abschluss von Mietverträgen inkl. Vereinbarungen von zusätzlich vom Mieter gewünschten Leistungen
Durchführung von Bewirtschaftungsvergleichen

Auftragsgrundlage

Formulierter Bedarf der Bedarfsträger

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Gäste / Besucher
Nutzer

Ziele

Herstellung der Verkehrssicherungspflicht
Wirtschaftliche, bedarfs- und termingerechte Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Gewährleistung eines ansprechenden Umfeldes

Produkt

57.5.001

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.5	Tourismus
Produkt	57.5.001	Förderung des Fremdenverkehrs

Beschreibung

Materielle und finanzielle Unterstützung des Fremdenverkehrsvereines
Unterstützung durch Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Gäste / Besucher
Familien
Vereine / Verbände
Medien

Ziele

Förderung touristischer Potentiale und des touristischen Engagement

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Vernetzung der touristischen Angebote in der Stadt

Produkt

61.1.001

Produktbereich	61	allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.1	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61.1.001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Beschreibung

Anteil der Gewerbesteuerumlage
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
Einnahmen aus Steuern
Zuweisungen für übertragene Aufgaben
Schlüsselzuweisungen
Schullastenausgleich
Kreisumlage

Auftragsgrundlage

Finanzausgleichsgesetz
Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
Satzungen

Zielgruppe

EinwohnerInnen
Politische Gremien
Landesregierung
Ministerium

Ziele

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben als Stadt
Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung und Verwendung finanzieller Zuweisungen
Deckung des Finanzbedarfes (Konnexitätsprinzip)

Leistung

61.1.001.01 Gemeindesteuern
61.1.001.02 sonstige Finanzzuweisungen

Produkt

61.2.001

Produktbereich	61	allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.2	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.2.001	Kredite, Schuldendienst, Zinsen

Beschreibung

Aufnahme und Tilgung von Krediten (sofern keinem Produkt zugeordnet)
Zinsauszahlung für laufende Kredite
Gewinnanteile aus Beteiligungen

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Kreditverträge
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Banken / Sparkassen
Unternehmen

Ziele

Sicherstellung der geordneten Finanzwirtschaft

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Verbesserung der Ertrags- und Liquiditätslage

Produkt

71.1.001

Produktbereich	71	Stiftungen
Produktgruppe	71.1	Stiftungen
Produkt	71.1.001	Johann-Gottlieb Zierold Stiftung

Beschreibung

Verwaltung des Stiftungsvermögens

Die Stadt Guben nimmt schriftliche Antragstellungen entgegen und prüft diese im Sinne des Stiftungszweckes sowie der vorhandenen Zinserträge.

Zielgruppe

Kinder

Senioren

Vereine / Verbände

Ziele

Zinsen aus der Stiftung sollen für die Unterstützung von Kriegsoffern oder mittellosen alten Frauen und Kindern verwendet werden.

Einhaltung des Stiftungszweckes